



Stadt Bad Blankenburg

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Stadtrates der Stadt Bad Blankenburg am 22.06.2016

1. Bericht des Bürgermeisters

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, Damen und Herren Stadträte, Ortsteilbürgermeister, Vertreter der städtischen Gesellschaften und der Stadtverwaltung, sehr geehrte Gäste und Vertreter der Presse, heute möchte ich mit einigen Informationen aus unseren Ortsteilen beginnen. An die Ortsgemeinschaft in **Cordobang** ein riesiges Dankeschön für die Durchführung der Stättwettkämpfe der Freiwilligen Feuerwehren. Cordobangs Feuerwehr als Ausrichter wurde wohl von fast der gesamten Dorfgemeinschaft unterstützt – vorbildhaft.

Wettkampfsieger wurde die Wehr aus Böhlscheiben, die in der Rekordzeit von 36 Sekunden den Löschangriff realisierte. Danke auch an alle anderen Ortsteilwehren, die hier teilgenommen und ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis gestellt haben.

Böhlscheiben machte in den vergangenen Wochen auch anders von sich reden, mit der Wahl eines neuen Ortsteilbürgermeisters, wie wir eben erfahren haben. Erfreulicherweise stellen wir auf dieser Ebene eine willkommene Verjüngung der Verantwortungsträger fest.

Hinsichtlich der Erneuerung von Bestuhlung und Betischung unserer Gemeinschaftshäuser wird vordergründig an der Ersatzbeschaffung für Cordobang gearbeitet. Mit Unterstützung aus Industrie und Gewerbe wird es uns in nächster Zeit gelingen. Mit der Ausstattung des Kulturhauses in **Kleingölitz** steht diesbezüglich das nächste Projekt an.

Zum Stand der Sanierung des Teiches in Kleingölitz wird Herr Vollrath etwas sagen.

In **Oberworbach** haben wir, wie wir alle wissen, im Jahr 2011 das 800. Bestehen der Kirchengemeinde gefeiert. Diese, eine der ältesten ihrer Art, erfuhr damals mit Hilfe vieler die Sanierung des Altars. In diesem Kleinod befindet sich seit 1878 eine ganz besondere Orgel. Sie ist leider ebenfalls sanierungsbedürftig. Der Aufwand von ca. 42 T€ wird in nächster Zeit notwendig sein. Durch Aktivitäten im Ort scheint das Meiste abgedeckt zu werden.

Eine Restsumme von ca. 6.000 € fehlen zur Deckung noch. Im Namen der dortigen Kirchengemeinde rufe ich Sie hiermit auf zu helfen. Jede kleinere, aber auch größere Spende ist dafür willkommen. Eine diesbezügliche Dokumentation kann bei uns in der Verwaltung eingesehen werden.

Versorgungssituation in der Siedlung

Auf Grund der ca. 3 1/2-monatigen Schließung des REWE-Marktes in der Siedlung von Anfang Juli bis Anfang Oktober wurde der Ruf nach Ersatzversorgung laut. Unsere 1. Beigeordnete Frau Hentschel, die Vorsitzende des Seniorenbeirates Frau Wichert und die Leitung der WBG in Person von Frau Röttig und Herrn Markt sowie die Stadtverwaltung engagierten sich für diese Aufgabenstellung. Das Ergebnis:

1. Ab dem 08.07. wird es in der Siedlung einen wöchentlichen Wochenmarkt mit einem breiteren Sortiment als bisher geben.
2. Die Landfleischerei Dörnfeld wird mit einem rollenden Supermarkt in den nächsten Tagen an gleicher Stelle versorgen, in dem eine breitere Angebotspalette vorhanden sein wird, als nur Fleisch und Wurst.
3. Der Backwarenverkauf durch die Stadtmühlenbäckerei ist seit einiger Zeit an gewohnter Stelle in der Friedensstraße aufgenommen worden.

Zum Thema Gebietsreform

In den nächsten Stunden wird dafür die entscheidende Gesetzesgrundlage im Landtag behandelt. Entweder wird diese beschlossen oder auch nicht. Unsere eingesetzte Arbeitsgruppe ist für morgen zur Sitzung eingeladen. Aufgabe wird sein, die nächsten notwendigen Schritte zu vereinbaren.

Kurparkbrücke

Es gibt noch keine abschließende Wertung durch die Rechtsaufsicht hinsichtlich der Finanzierung. Sollte es dazu in nächster Zeit entsprechende Wertungen geben, werden wir uns mit der Bürgerinitiative umgehend zusammensetzen. Förderbedingungen stellen sich anders dar, als vorher verabredet.

Umgestaltung Siedlung

Im Zuge der Umgestaltung unserer Siedlung gibt es morgen Nachmittag einen Tag der offenen Tür. Der in letzter Zeit umgebaute Aufgang in der Hofgeismarstraße 6 wird mit seiner neuen Wohnform vorgestellt.

Partnerschaftsarbeit

In den letzten 14 Tagen gab es wiederum Einladungen durch die Partnerstadt Hofgeismar. Anlässlich eines Bürgermeistertreffens wurde die gegenseitige Entsendung sowie Finanzierung von Auszubildenden konkretisiert.

Ergebnis:

Die delegierende Kommune trägt die jeweiligen auftretenden Kosten. Da wir zurzeit niemanden in Ausbildung haben, treten für uns auch jetzt noch keine Kosten in Form von Geldmitteln auf (siehe entsprechende Vorlage).

Weiterhin gab es das Treffen der Feuerwehren in Hofgeismar, bei dem das neue Partnerschaftsabkommen zwischen den Wehren nun auch von Bürgermeister Mannsbarth unterzeichnet wurde, da dieser zu unserem Feuerwehrjubiläum nicht nach Bad Blankenburg kommen konnte.

Partnerschaft mit Tarnow

Es gibt wiederum eine Einladung an die Stadt und den Volkschor zum jährlichen Erntedankfest, wahrscheinlich mit der seit langem vereinbarten Krönung einer 1. Schlehkönigin.

Es wird ein 40-Personenbus nach Tarnow fahren. Der Volkschor beansprucht ca. 20 Plätze, so dass wiederum durch Stadträte oder Vereinsvertreter eine ansehnliche Stadtdelegation entsendet werden kann.

Ich rufe Sie hiermit auf, meine Damen und Herren, an diesem Besuch teilzunehmen. Die Fahrt ist von Samstag, den 10.09. früh bis Montag, den 12.09.16 geplant. Unser Chor wird wie gewohnt wiederum 2 Konzerte bestreiten. Das Erntedankfest erlebt seinen Höhepunkt am Sonntag, den 11.09., woraus sich die Rückfahrt am Montag erklärt.

Vor Ort werden die Hotelunterkünfte organisiert. Zur Gesamtfinanzierung des Busses wird ein Eigenanteil von ca. 50 € notwendig sein. Unterstützt wird das Ganze mit Privatspenden und der Mitfinanzierung durch den Kreispartnerschaftsverein.

Vielen Dank!

2. Beschlüsse der öffentlichen Sitzung

Beschluss Nr. BB 215/VI/2016:

Beschluss über die Bekundung des Interesses an einer Ausrichtung der Landesgartenschau 2024 im Städteverbund „Städtedreieck am Saalebogen“

Beschluss Nr. BB 178/VI/2016:

Beschluss der 1. Änderungssatzung der Verwaltungskostensatzung der Stadt Bad Blankenburg

Beschluss Nr. BB 195/VI/2016:

Beschluss über den Kindergartenbedarfsplan 2016/2017 der Stadt Bad Blankenburg

Beschluss Nr. BB 211/VI/2016:

Veränderung in der Besetzung des Aufsichtsrates der Wohnungsbaugesellschaft Bad Blankenburg GmbH

Beschluss Nr. BB 210/VI/2016:

Veränderungen zum Haushaltssicherungskonzept der Stadt Bad Blankenburg für die Jahre 2013 bis 2024 (HSK)



Böhlscheibener Wehr gewinnt die 24. Stadtwettkämpfe der Bad Blankenburger Feuerwehren

Zum 24. Mal trafen sich die Feuerwehren der Stadt Bad Blankenburg am Samstagnachmittag, den 28.5.2016 in Cordobang, um den Sieger des alljährlich stattfindenden Ausscheids im Löschangriff zu küren. Mit sieben teilnehmenden Wehren zeigte sich eine gute Beteiligung am Wettkampf.

Traditionsgemäß war der Wanderpokal des Bürgermeisters hart umkämpft, zumal die diesjährige Siegermannschaft den Pokal endgültig behalten durfte. Vom Aufbau der Technik und der Schlauchverbindungen bis hin zu dem Moment, wenn dann das Wasser das Ziel erreicht, muss alles wie am Schnürchen klappen, um am Ende beim Ausscheid in dieser Disziplin ganz vorn zu landen. Alle Mannschaften zeigten sich gut vorbereitet und dem interessierten Zuschauer blieben die unterschiedlichen Aufbauvarianten der einzelnen Wehren nicht verborgen. „Es bedarf einer ordentlichen Vorbereitung, um einen fehlerfreien und zügigen Lauf zu absolvieren“, ließ Stadtbrandmeister André Ludwig wissen.

Am besten gelang dies den Kameraden aus Böhlscheiben, die bereits im 1. von zwei Läufen mit 36 Sekunden den Tagesbestwert markierten und vom Schirmherrn, Bürgermeister Frank Persike, die Siegetrophäe und einen Ehrenpreis überreicht bekamen. Der zweite Platz wurde zwischen den Feuerwehren Watzdorf und Fröbitz ausgefochten. Am Ende war Watzdorf mit 43 Sekunden schließlich 2 Sekunden schneller als die Fröbitzer, welche die letzten beiden Ausscheide für sich entscheiden konnten. Platz 4 ging an die Feuerwehr Bad Blankenburg. Fünfter wurde die Gastgebermannschaft aus Cordobang, die einen schönen und fairen Wettkampf vorbereitet hatte. Rang 6 und 7 machten die Wehren aus Zeigerheim und Gölitz unter sich aus. Im Rahmen der Veranstaltung wurde Kamerad Thomas Rödel von Bürgermeister Frank Persike zum Stellvertretenden Wehrführer der Feuerwehr Watzdorf berufen. Des Weiteren konnte Norman Kirsten per Handschlag in die Reihen der Fröbitzer Brandschützer aufgenommen werden. Neben Thomas Rödel mussten auch der neu gewählte Stadtbrandmeister André Ludwig und sein Stellvertreter Robin Schimm die symbolische Taufe im Wettkampfbehälter über sich ergehen lassen. Alle nahmen es gelassen, denn diese Tradition gehört in der Feuerwehr der Kurstadt und ihrer Ortsteile einfach dazu...

Robin Schimm/29.05.2016
Stellv. Stadtbrandmeister



„Markterkundungsverfahren (Regelausbaufrage)“

Die Stadt Königsee-Rottenbach mit dem Ortsteil Thälendorf sowie die Stadt Bad Blankenburg mit den Ortsteilen Kleingölitz und Großgölitz beabsichtigen die Verbesserung der Ausbausituation im Bereich breitbandiger Internetzugänge voranzubringen.

Hiermit soll bei allen im Gebiet tätigen Telekommunikationsunternehmen angefragt werden, ob die Absicht besteht innerhalb der nächsten 3 Jahre im Rahmen eines Regelausbaus die vorgenannten Ortsteile breitbandig mit 50 Mbit/s flächendeckend zu erschließen.

Die Stadt Königsee-Rottenbach bittet um eine verbindliche Information bis zum 24.07.2016.

Genaue Informationen zum Umfang des Markterkundungsverfahrens finden Sie unter www.breitbandausschreibungen.de.

– Ende des amtlichen Teiles –

20. Lavendelfest

23. & 24. Juli 2016

Samstag

ab 18:00 Uhr - Konzert der Band „Cafe Royal“ und Tanz unter dem Lavendelkranz mit „Zwei gegen Willi“

Sonntag

10:30 Uhr - Frühschoppen mit den Fröbitzer Jungs

ab 11:00 Uhr - Mittagstisch auf dem Marktplatz

ab 13:00 Uhr - Festumzug

ab 14:00 Uhr - Buntes Nachmittagsprogramm mit „Monja und Phoenix“ moderiert von Sibylle und Thomas

15:30 Uhr - Krönung der neuen Lavendelkönigin

15:45 Uhr - Wonnepoppen 2016

16:45 Uhr - Lavendelbad

Markttreiben, verkaufsoffener Sonntag



Freier Eintritt
an beiden Tagen!



Programmablauf am Samstag, dem 23. Juli 2016

Tanzabend auf dem Marktplatz

18.00 Uhr Konzert mit der Band „Café Royal“/Sturmi

20.00 Uhr Eröffnung des 20. Lavendelfestes mit Bürgermeister und Lavendelkönigin

ab 20.15 Uhr „Zwei gegen Willi“

21.00 Uhr Rückblick 20 Jahre Lavendelfest mit Ehrengästen

22.00 Uhr Feuershow

01.00 Uhr Ende

Programmablauf am Sonntag, dem 24. Juli 2016

10.30 Uhr Frühschoppen mit den Fröbitzer Jungs auf dem Marktplatz

ab 11.30 Uhr Mittagstisch auf dem Marktplatz

ab 13.00 Uhr Festumzug ab Vereinshaus

ab 14.00 Uhr Buntes Nachmittagsprogramm und Krönungsfest der 19. Lavendelkönigin mit Auswertung des Wettbewerbs „Wonnepoppen 2016“